Vorwort

Autor(en): **Meyer-Wilhelm, Friedrich**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel**

Band (Jahr): **175 (1997)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Gerne komme ich dem Wunsch von Autor und Kommission zum Neujahrsblatt entgegen, dem 175. Basler Neujahrsblatt ein Geleitwort auf den Weg zu geben. Ich habe dies auch getan, damals freilich noch als Präsident der Neujahrsblattkommission, als Dr. Walter Lüthi 1983 mit dem 161. Neujahrsblatt unter dem Titel «Der Basler Freisinn von den Anfängen bis 1914» die Reihe der Geschichte unserer grossen Basler Parteien eröffnet hat. Die geplanten Veröffentlichungen waren Teil eines umfangreichen Forschungsprogramms, das Ende der Fünfziger Jahre von Prof. Dr. Erich Gruner, damals noch Gymnasiallehrer in Basel, angeregt worden war. Ursprünglich hätten die einzelnen Beiträge in einer einzigen umfassenden Darstellung erscheinen sollen. Da jedoch die Bemühungen, für die Geschichte der Katholischen Volkspartei einen geeigneten Autor zu finden, jahrelang erfolglos blieben, musste dieser Plan schliesslich aufgegeben werden. Auf Anregung von Dr. Lüthi beschloss daher die Neujahrsblattkommission, die bereits abgeschlossenen Manuskripte über den Basler Freisinn (Walter Lüthi), die Arbeiterbewegung (Wilfried Haeberli) und die Liberal-Konservative Partei (Dorothea Roth) in lockerer Folge in der Reihe der Basler Neujahrsblätter erscheinen zu lassen. Gleichzeitig konnte als Bearbeiter der Geschichte der Katholischen Volkspartei Dr. Max Wehrli gewonnen werden. Während die Publikation der bereits fertig vorliegenden Manuskripte termingerecht erfolgte*, schien über der Geschichte der Katholischen Volkspartei ein Unstern zu walten. Dr. Wehrli, inzwischen zum Rektor der Kant. Handelsschule gewählt und dadurch mit den komplexen Problemen der Basler Schulreform konfrontiert, sah sich bald einmal ausserstande, neben der Flut der auf ihn zukommenden Verwaltungsarbeit sich auch noch Zeit für historische Forschung zu nehmen. Es war daher ein Glücksfall, dass sich Paul Meier-Kern, der sich als Neujahrsblattautor bereits einen Namen geschaffen hatte**, bereit erklärte, auf den Vorarbeiten Dr. Wehrlis aufbauend, in die Lücke zu treten. Mit der nun vorliegenden Publikation ist somit, später zwar als ursprünglich vorgesehen, die Geschichte der grossen Basler Parteien doch noch zu einem glücklichen Abschluss gelangt. Dem Autor gebührt dafür aufrichtiger Dank. Seinem Bande wünschen wir, dass er das Wohlwollen möglichst vieler Leser finden möge; vielleicht lassen sich manche durch die Lektüre sogar anregen, auch zu den früher erschienenen Bänden zu greifen.

Basel, im August 1996 Dr. Friedrich Meyer-Wilhelm

* Walter Lüthi, Der Basler Freisinn (1983); Wilfried Haeberli, Die Geschichte der Basler Arbeiterbewegung, 2 Bände (1985 und 1986); Dorothea Roth, Die Politik der Liberal-Konservativen in Basel (1988).

** Paul Meier-Kern, Verbrecherschule oder Kulturfaktor? Kino und Film in Basel, 1896-1916. 171. Neujahrsblatt, Basel 1993.